

Bericht

des Haushaltsausschusses (8. Ausschuß) gemäß § 96 der Geschäftsordnung

zu dem von den Abgeordneten Dr. Kohl, Carstens (Fehmarn), Windelen, Frau Dr. Wex, Franke, Dr. Dregger, Dr. Blüm, Dr. Ritz, Katzer, Dr. Jenninger, Dr. Biedenkopf, Erhard (Bad Schwalbach), Frau Geier, Köster, Pfeifer, Dr. von Weizsäcker, Kunz (Berlin), Dr. Zeitel, Zink, Hauser (Krefeld), Dr. Becker (Frankfurt), Hoffacker, Burger, Vogt (Düren), Haase (Kassel), Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein, Dr. Stark (Nürtingen), Dr. Waffenschmidt, Frau Verhülsdonk, Vogel (Ennepetal) und Genossen eingebrachten

Entwurf eines Gesetzes über die stufenweise Einführung eines Familiengeldes
(Bundesfamiliengeldgesetz — BFFG)
— Drucksachen 8/2650, 8/2815 —

Bericht des Abgeordneten Ewen

Unter der Voraussetzung, daß der Deutsche Bundestag der Beschlußempfehlung des federführenden Ausschusses für Jugend, Familie und Gesundheit, den Entwurf eines Gesetzes über die stufenweise

Einführung eines Familiengeldes (Bundesfamiliengeldgesetz — BFFG) abzulehnen, folgt, entfällt eine Berichterstattung des Haushaltsausschusses nach § 96 der Geschäftsordnung.

Bonn, den 9. Mai 1979

Der Haushaltsausschuß

Dr. Bußmann	Ewen
Stellv. Vorsitzender	Berichterstatte

